

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bremervörde

Pressemitteilung

H.-K. Genter-Mickley
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Mit Bitte um vollständige und umgehende Veröffentlichung in der BZ
Bremervörde, den 13.03.2016

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bremervörde wird den Antrag der CDU/GRÜNEN Gruppe zum Beitritt der Stadt Bremervörde zum HVV (Punkte 1- 4) in der nächsten Stadtratssitzung unterstützen. Der Antrag bezieht sich sinngemäß auf den, im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr und im Kreisausschuss gestellten und bereits mehrheitlich beschlossenen Antrag der SPD/GRÜNE/WFB-Mehrheitsgruppe des Kreistags zu diesem Thema.

Allerdings wird die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bremervörde den Antrag um einen Punkt 5 erweitern, der ebenfalls so in den beiden Kreisgremien mehrheitlich beschlossen wurde. Der Gesamtantrag der SPD-Fraktion lautet dann: Ergänzungen (Fett gedruckt)

- 1. Die Stadt Bremervörde strebt eine Zugehörigkeit zum HVV-Tarif an. Ziel ist es, dass der HVV-Tarif sowohl auf Zeitkarten als auch auf Einzelkarten Anwendung findet.*
- 2. Die Stadt Bremervörde unterstützt den Landkreis bei den Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen. Sie fordert das Land als Träger des Schienenpersonennahverkehrs auf, dauerhaft 50 % der Kosten der Ausweitung des Tarifgebietes (Defizitausgleich) zu tragen.*
- 3. Die Stadt Bremervörde ist grundsätzlich bereit, sich ebenfalls anteilig an den Kosten zu beteiligen. Sie geht dabei davon aus, dass 50 % der Kosten durch das Land Niedersachsen und je 25 % durch Landkreis und die **davon betroffenen Kommunen** übernommen werden.*
- 4. Der Landkreis wird darin unterstützt, auch Hamburg in die Finanzierung der HVV Ausweitung einzubeziehen, da auch Hamburg von diesem Schritt profitiert und der Landkreis Rotenburg (Wümme) aktives Mitglied der Metropolregion Hamburg ist.*
- 5. Die Stadt Bremervörde wird für den Fall, dass bis zum Herbst 2016 kein Einvernehmen zwischen dem Kreis Rotenburg, dem Land Niedersachsen und der Freien Hanse Stadt Hamburg über den Beitritt des Kreises zum HVV erzielt wird, von dem Angebot des Kreises Gebrauch machen und dann die in den Kreishaushalt 2017 für diesen Fall eingestellten Finanzierungsmittel nutzen, um der Stadt Bremervörde für eine Übergangszeit bis zur Vollmitgliedschaft des ganzen Kreises, einen früheren Beitritt zum HVV zu Beginn des Jahres 2017 zu ermöglichen.**

gez. Genter-Mickley